



Gruppo consiliare Ratsfraktion Verdi Grüne Vërc Bz

Beschlussantrag Nr. 30/2025

Ernennung des Garanten für die Rechte der Personen, denen das Recht auf Freiheit auf dem Gemeindegebiet von Bozen entzogen worden ist

Prämisse:

- Der Artikel 27 der Verfassung besagt, dass „(d)ie Strafen (...) nicht in einer gegen das Empfinden der Menschlichkeit verstoßenden Behandlung bestehen (dürfen) und (...) die Umerziehung des Verurteilten anstreben (sollen).“
- Laut Gesetz Nr. 14/2009 dürfen Gefangene und Internierte Gespräche und Briefkontakt (...) auch mit dem Garanten für die Rechte der Gefangenen führen.
- Mit Staatsgesetz Nr. 10/2014 wurde die Figur des auf Staatsebene tätigen Garanten für die Rechte der Personen, denen das Recht auf Freiheit entzogen wurde, eingeführt.
- Der auf Staatsebene tätige Garant fördert die Zusammenarbeit mit den auf lokaler Ebene tätigen Garanten. Auf staatlicher Ebene wurden regional tätige Garanten (18), auf Provinzebene tätige (13) und auf Gemeindeebene tätige (65) ernannt.
- Die auf Gemeindeebene tätigen Garanten führen Aufgaben aus, die für die Unterstützung der Tätigkeit des auf Staatsebene tätigen Garanten von besonderer Wichtigkeit sind.
- Der nationale Gemeindenverband ANCI und der auf Staatsebene tätige Garant haben am 11. Juli 2022 eine Vereinbarung unterzeichnet, um die Ernennungskriterien und die Aufgabenbereiche der Garanten auf Gemeindeebene zu vereinheitlichen.
- Die Autonome Provinz Bozen hat die Figur des Garanten auf Landesebene eingeführt (Art. 1-bis des Landesgesetzes Nr. 11 vom 9. Oktober 2020, abgeändert durch das Omnibusgesetz, das am 4. Juli 2024 genehmigt worden ist). Das Büro des Garanten ist bei der Volksanwaltschaft angesiedelt (Bis heute ist noch kein Garant bzw. keine Garantin ernannt worden).

Es wird weiters festgestellt, dass

- es derzeit auf dem Gemeindegebiet von Bozen Personen gibt, denen das Recht auf Freiheit entzogen worden ist (es handelt sich um die Insassen des Gefängnisses und um die Personen, für die eine Zwangsbehandlung im

Krankenhaus angeordnet worden ist). Es ist notwendig, diese Personen in besonderem Maße zu schützen.

- Es ist daher notwendig, eine Figur einzuführen, die nicht von der Gefängnisverwaltung abhängig ist und die die Aufgabe hat darüber zu wachen, dass die Grundrechte des Menschen, das Recht auf Gesundheit, Arbeit, Aus- und Weiterbildung, Kultur und die soziale Wiedereingliederung der Personen, denen das Recht auf Freizeit entzogen worden ist, gewährleistet werden.
- Die Aufgaben eines Garanten sind: Entgegennahme von Meldungen über die Missachtung der Bestimmungen, die den Strafvollzug regeln, und von Meldungen über die Missachtung der Rechte der Gefangenen; Anträge bei der zuständigen Behörde um Information oder die Einleitung von notwendigen Maßnahmen; Kontrolle der Aufenthaltsbedingungen in den Haftanstalten; Unterstützung und Begleitung der Gefangenen und deren Familien; Förderung von Maßnahmen, mit denen die Haftbedingungen verbessert werden sollen.

Es wird schließlich Folgendes festgestellt:

- Das Gebäude des Gefängnisses von Bozen weist zahlreiche Mängel auf und es herrscht Platzmangel, was die Aufenthaltsbedingungen für die Insassen schwierig macht, trotz des Engagements des Gefängnisdirektors, des Gefängnispersonals und der zahlreichen Inklusionsprojekte, die bereits laufen.
- In der Vergangenheit war Frau Berti die Garantin auf Gemeindeebene für die Rechte der Gefängnisinsassen, dann Frau Dondio. Die Berufung nahm der Bürgermeister vor, und die Garantinnen waren das Bindeglied zwischen dem Gefängnis und der Gemeindeverwaltung. Sie haben auch auf breiter Basis für eine Rechtskultur sensibilisiert und dem Gemeinderat oder dem Bürgermeister Bericht erstattet.

Es wird befunden, dass der Garant/die Garantin auf Gemeindeebene eine sehr wichtige und notwendige Figur ist.

Dies alles vorausgeschickt,

verpflichtet der Gemeinderat von Bozen den Bürgermeister und den Stadtrat,

1. in der Gemeinde Bozen das Verfahren für die Ernennung des Garanten/der Garantin für die Rechte der Personen, denen das Recht auf Freiheit entzogen worden ist, in die Wege zu leiten.
2. eine Dienstordnung auszuarbeiten und sie dem Gemeinderat vorzulegen, welche die Aufgaben des Garanten/der Garantin, die Dauer des Auftrages, die Auswahlkriterien, die transparenten Kriterien und die Modalitäten für die Ernennung bzw. für den Verfall des Auftrages, organisatorische und operative Aspekte und die Abfassung von regelmäßigen Berichten, die dem Gemeinderat vorgelegt werden, regelt.
3. Sensibilisierungskampagnen durchzuführen, um auf die Bedingungen aufmerksam zu machen, unter welchen die Personen leben, denen das Recht auf Freiheit entzogen worden ist, und es soll eine engere Zusammenarbeit mit Vereinen, Einrichtungen des Dritten Sektors, Universitäten und Berufslehreanstalten angestrebt werden.

Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte von
Verdi Gründe Verc Bz

gez. Chiara Rabini

gez. Rudi Benedikter

gez. Cornelia Brugger

gez. Luca Di Biasio